

Aloe Vera ist keine Wunderpflanze, aber eine wunderbare

Bedeutung der Aloe Vera: Lebensmittel, Heilpflanze und Hausapotheke. Das war schon in der Antike bekannt und gilt auch heute noch. Die Wirkweise der Aloe Vera entsteht durch die Vielfalt der energiereichen bioaktiven Substanzen, die den Stoffwechsel verbessern und damit die Selbstheilungskräfte des Organismus aktivieren.



4E: Entsäuern – Entschlacken – Entgiften – Entfetten

Diese 4 E sind die wichtigsten Massnahmen, um Kranke wieder gesund zu machen und Gesundheit zu erhalten.

Vorbeugen ist besser als Heilen!

Warum müssen wir zuerst krank werden, um den Wert unserer Gesundheit schätzen zu lernen? Wer heute nicht bereit ist, in seine Gesundheit zu investieren, wird in (naher) Zukunft darunter leiden.

Gesundheit ist nicht alles – aber ohne Gesundheit ist alles nichts!

Wirkweise der Aloe Vera

Aloe Vera bietet eine umfangreiche Versorgung des menschlichen Körpers mit bioaktiven Vitaminen, Mineralien, Spurenelementen, Aminosäuren, Enzymen, Einfach- und Mehrfachzuckern, pflanzlichen Fettsäuren, Aminoazuckern, sekundären Pflanzenstoffen und Ballaststoffen. Die Fülle dieser Nährstoffe ist in der Pflanzenwelt einzigartig.

Aloe Vera harmonisiert den Stoffwechsel in allen Organen über die Regulierung der Grundsubstanz und des Säure-Basen-Haushalts z.B. in Gehirn, Darm, Leber, Nieren, Bauchspeicheldrüse, Haut, Lunge und Knochen.

Aloe Vera lindert Schmerzen z.B., des Bewegungsapparats, bei Migräne, Gürtelrose (Herpesinfektion), Tumor und Nebenwirkungen von Medikamenten, Strahlenschäden z.B. in der Krebstherapie und schützt vor Freien Radikalen. In Aloe Vera-Gel ist die Salicylsäure als biologische Substanz enthalten.

Aloe Vera mindert den medikamentenbedarf bei Krankheiten und Störungen in folgenden Bereichen:

- Allergien
- Bakterien und Viren
- Bluthochdruck
- Colitis Ulcerosa
- Chronische Infekte im HNO- und Bronchienbereich
- Darm
- Depressionen
- Durchblutung
- Entzündungen
- Erhöhte Harnsäure (Gicht)
- Fettstoffwechsel
- Herz
- Magen
- Morbus Crohn
- Neurodermitis
- Pilzkrankungen (Mycosen)
- Rheuma
- Zuckerkrankheit (Diabetes)

Aloe Vera verbessert

Messwerte: Blut, Leber, Fette, Zucker, Mineralien, Nieren, Harnsäure, Eiweiss (Immunglobuline), Blutbild (Anämie)

Verbessert den Sauerstofftransport über die roten Blutkörperchen (verbessert den Eisenspiegel), die Sehfähigkeit, die Magen-Darm-Tätigkeit und damit die Aufnahme aller Nährstoffe in den Körper, die Durchblutung (durch Entsäuerung), Selbstheilungskräfte.

Aloe Vera steigert die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit und verbessert somit auch die Lebensqualität im Alter. Aloe Vera ist DAS „Anti-Aging“-Mittel.

Die regelmässige tägliche Einnahme von Aloe Vera ist nicht nur zur Behandlung von bereits bestehenden Krankheiten geeignet, sondern auch besonders zur Vorbeugung (Prophylaxe).

Aloe Vera eignet sich für die innerliche und äusserliche Anwendung. (Das Aloe Vera-Gel von FOREVER besteht aus über 90% reinem Aloe Vera-Blattgel, das ohne Schale verarbeitet wird.) Aloe Vera-Gels sind aufgrund ihrer mehr als 200 nachgewiesenen Wirkstoffe in erster Linie für die innerliche Anwendung geeignet.

Folgende Wirkstoffe (>200!) sind in dieser Aloe Vera enthalten:

- **Vitamine**
Vitamin A, C, E, B1, B2, B3, B6, B12, Folsäure, Betacarotin, Cholin
- **Mineralien, Spurenelemente**
Calcium, Kalium, Magnesium, Natrium, Kupfer, Eisen, Zink, Mangan
- **Aminosäuren**
Lysin, Threonin, Valin, Methionin, Isoleucin, Phenylalanin, Tryphophan, Arginin, Asparaginsäure, Serin, Glutaminsäure, Glycin, Alanin, Tyrosin, Histidin, Prolin, Hydroxyprolin, Cystin, Leucin
- **Enzyme**
Oxidase, Katalase, Amylase, Bradykinase, Cellulase, Lipase, Alliinase, Phosphatase, Creatine-Phosphokinase, Dehydrogenase, SGO-Transaminase, SGP-Transaminase
- **Mono- und Polysaccharide**
Acemannan, Arabinose, Galactose, Glucose, Mannose, Rhamnose, Xylose, Hexuronäure, Glucuronsäure, Galacturonsäure, Cellulose
- **Aminozucker**
Glucosamine, Galactosamine
- **Pflanzliche Fettsäuren**
Campesterol, Lupeol, Beta-Sitosterol
- **Ausserdem**
Sekundäre Pflanzenstoffe, Ballaststoffe

Einsatzgebiete der Aloe Vera

Gehirn

Stoffwechselstörungen im Bereich des Gehirns führen im Laufe der Zeit zu Funktionsstörungen. Krankheiten wie Morbus Parkinson, Alzheimer, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen und Depressionen können durch Aloe Vera-Gel positiv beeinflusst werden. Ebenso sind gute Wirkungen mit Aloe Vera-Gel und Omega3-Fettsäuren beim kindlichen ADS-Syndrom erzielt worden. Vitamin C und Vitamin E steigern nachweislich in vielen Fällen die Gedächtnisleistung. Die Verbesserung des Gehirnstoffwechsels lässt besonders alte Menschen länger aktiv am Alltagsgeschehen teilnehmen.

Magen und Darm

Magenschleimhautentzündung (Gastritis), Sodbrennen, Unverträglichkeiten von Speisen und Getränken sind Zeichen einer Übersäuerung. Die basischen Reaktionen des Aloe Vera-Gels (Drink) reduzieren die Symptome und führen zu einer schnellen Linderung.

Dünndarmentzündung (Morbus Crohn) ist Zeichen der Übersäuerung, eines Nährstoffmangels und einer Überlastung mit Giftstoffen. Die zunehmende Verpilzung des Dickdarms (auch bei Kindern) zeigt an, dass auch hier eine Übersäuerung ansteht. Nur bei einer Übersäuerung nimmt das Pilzwachstum überhand und sorgt für chronische Krankheiten und Hautprobleme.

Leber

Die Leber ist unser zentrales Stoffwechselorgan. Sie ist zuständig für die Entgiftung wie auch für den Aufbau fast aller benötigten Stoffe im Körper. Aminosäuren und Enzyme, Mineralien und Spurenelemente sind wichtige Substanzen für eine optimale Leberfunktion. Je besser die Leber arbeitet, desto besser wird der Körper mit wichtigen Baustoffen versorgt. Fettleber, Leberzirrhosen und Leberentzündungen (z.B. Virus-Hepatitis) reduzieren die Leistungskraft der Leber sehr stark, weil die Aufbau- und Entgiftungsarbeit nur noch eingeschränkt möglich ist. Gesundheit ist nur mit einem optimalen Leberstoffwechsel zu erreichen und zu erhalten.

Bauchspeicheldrüse

Das lebenswichtigen Hormon Insulin und die Verdauungsenzyme Amylase und Lipase liefert die Bauchspeicheldrüse (Pankreas). Die Bauchspeicheldrüse ist basisch und reagiert empfindlich auf Übersäuerung. Das Aloe Vera-Gel (Saft) wirkt basisch und unterstützt bzw. entlastet die Bauchspeicheldrüse bei den vielfältigen Verdauungsleistungen durch Bereitstellen der fertigen Enzyme, Aminosäuren und Grundstoffe zum Aufbau des Insulins. Eine Bauchspeicheldrüsenentzündung (Pankreatitis) ist eine akute, lebensbedrohliche Erkrankung. Produziert dieses Organ kein Insulin mehr, kommt es zur Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus).

Nieren

Nur eine uneingeschränkte Nierenfunktion kann die optimal Entsäuerung, Entschlackung und Entgiftung des Körpers gewährleisten. Die Nieren regulieren den Säure-Basen-Haushalt und sind lebenswichtige Ausscheidungsorgane. Viel Trinken (2-3 Liter stilles Wasser) fördert die Stoffwechsellleistungen der Nieren enorm. Aloe Vera-Gel (Saft) unterstützt hier mit bioaktiven Inhaltsstoffen die Nieren und ist daher auch hilfreich bei Nierenfunktionsstörungen.

Lunge

Der Gasaustausch wird von der Lunge geregelt, d.h. beim Einatmen wird mit der Luft Sauerstoff aufgenommen und beim Ausatmen Kohlendioxid abgegeben. Je mehr Sauerstoff aufgenommen werden kann, umso besser ist die Versorgung der Zellen. Entzündungen der Bronchien (Bronchitis), Asthma, Teerablagerungen (Rauchen) schädigen die Lunge nachhaltig und minimieren die Sauerstoffversorgung des Körpers enorm. Auch hier kann die Aloe-Vera-Einnahme eine Besserung des Lungenstoffwechsels bewirken.

Haut

In den letzten Jahren nehmen Hautkrankheiten erheblich zu und enden oft chronisch. Neurodermitis und Schuppenflechte (Psoriasis) haben ihre Ursache im Darm, so dass eine gründliche Darmsanierung angezeigt ist. Die Erfahrung zeigt, dass sich speziell Hautprobleme äusserst positiv mit Aloe-Vera-Gel (Saft) beeinflussen lassen und insbesondere Akne, Ekzeme, Geschwüre, Furunkel, Fusspilz, Cellulitis, Sonnenbrand und Verbrennungen eine deutliche Besserung erreichen.

Gefässe

Die Krankheiten des Blutgefässsystems, der Arterien, der Venen, Bluthochdruck, Arterienverkalkung (Arteriosklerose) sind ein zunehmendes Problem in der Medizin. Falsche Ernährung mit zu viel tierischen Fetten und die Übersäuerung sind oftmals die Gründe für diese Krankheiten. Venenentzündungen, Krampfadern, Bluthochdruck und Arterienverkalkung lassen sich durch langfristige, regelmässige Aloe Vera-Einnahme bessern. Das Aloe Vera-Gel (Saft) wirkt zudem positiv und vorbeugend bei Durchblutungsstörungen der Kapillaren und Gehirngefässe.

Bewegungsapparat

Muskeln, Sehnen, Knochen, Bandscheiben und Gelenke unterliegen grossen Beanspruchungen und reagieren bei Unterversorgung mit Nährstoffen in Form von Sehnenentzündungen, Knochenschwund (Osteoporose), Gelenkverschleiss (Arthrose), rheumatischen Gelenkentzündungen (Polyarthritis). Die Einnahme von Aloe Vera hilft auch hier die Beschwerden zu verringern und Krankheiten vorzubeugen. Gesunde Ernährung, Schwimmen und dosiertes Krafttraining wirken unterstützend.

Immunsystem

Grundbausteine des Immunsystems sind die Aminosäuren, welche im Aloe Vera Gel (Saft) enthalten sind. Durch die regelmässige Einnahme der Aloe Vera kommt es zu einer Verbesserung des Eiweissstoffwechsels und der Körper kann dadurch alle notwendigen Schutzstoffe aufbauen. Bakterien können dadurch mit Hilfe von Fresszellen vernichtet, Krebszellen durch Abwehrzellen attackiert werden. Virusinfekte und Pilzinfektionen, Abszesse und Furunkel, schlecht heilende Wunden und allergische Prozesse lassen sich so mit Hilfe des verbesserten Immunsystems wirkungsvoll behandeln. Allein wegen dieser Möglichkeit ist die tägliche, dauernde Einnahme von Aloe Vera sehr zu empfehlen.

Dauer der Einnahme

Aloe Vera-Gel (Saft) ist ein Lebensmittel, also ein Mittel zum Leben. Es versorgt unsere 70 Billionen Zellen mit vielen wichtigen, bioaktiven Nährstoffen, hilft dem Körper bei den wichtigen Grundmassnahmen für Gesundheit (Entsäuerung, Entschlackung und Entgiftung) und verbessert den Stoffwechsel in allen Organen.

Die Einnahme ist sinnvoll, weil sie Krankheiten behandelt, die Gesundheit erhält und Krankheiten vorbeugt. Daher sollte Aloe Vera-Gel (Saft) täglich eingenommen werden – dauerhaft und ohne Unterbrechung.

Zusammenfassung aus dem Buch:

Gesund werden, gesund bleiben, Aloe Vera Leitfaden

Dr. med. Jean-Bernard Delbé & Prof. Dr. med. Peter Billigmann, BAN3-9809673-0-1